

# Interkulturelle Gesundheit in Nordrhein-Westfalen



## Einladung zur Tagung am Montag, 21. September 2009



Das Gesundheitsprojekt

**MiMi** Mit Migranten  
für Migranten.

## Veranstalter

**Ethno-  
Medizinisches  
Zentrum e.V.**



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
**NÄHER AM MENSCHEN**



BKK Bundesverband GbR  
BKK Landesverband NRW



**JANSSEN-CILAG**

Informationen zur Tagung erhalten Sie im  
Ethno-Medizinisches Zentrum:

**Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.**

Königstraße 6

30175 Hannover

Tel.: 0511 – 44 76 53

Fax: 0511 – 45 72 15

E-Mail: [ethno@onlinehome.de](mailto:ethno@onlinehome.de)

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.  
Es wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum  
**7. September 2009** gebeten.

Titelfoto: Fotolia.com

## Veranstaltungsort

Die Tagung wird in den Räumlichkeiten der

**Nordrhein-Westfälischen Akademie der  
Wissenschaften und der Künste  
Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften  
Palmenstraße 16 · 40217 Düsseldorf**

stattfinden.

### Anreise

... S-Bahn S8/11/28 zum S-Bahnhof Düsseldorf-Bilk nehmen. Sie wählen den Hauptaustieg und biegen nach links in die Friedrichstraße ein. Nach ca. 100 m geht es nochmals links in die Bachstraße (an der Bahnlinie entlang). Die zweite Straße rechts ist die Palmenstraße und Sie sind am Ziel (Fußweg ca. 10 min.).

... Sie können auch die Straßenbahn 708 (Richtung Düsseldorf Hamm S) bis zur Haltestelle Kronprinzenstraße nutzen. Sie gehen einige Meter zurück und biegen in die Palmenstraße ein.



**MiMi**  
Das Gesundheitsprojekt  
Mit Migranten für Migranten

**Ethno-Medizinisches Zentrum  
Königstraße 6  
30175 Hannover**

Bemerkungen/Wünsche:

**Per Fax 0511 – 4572 15  
... oder mit der Post**

Anmeldung

# Einladung

Das landesweite Projekt »Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Nordrhein-Westfalen« wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, die BKK Bundesverband GbR, den BKK Landesverband Nordrhein-Westfalen und die Janssen-Cilag GmbH. Gemeinsam mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum e.V. als Projektträger wollen wir mit dieser Initiative dafür sorgen, dass Menschen mit Zuwanderungsgeschichte die Angebote des deutschen Gesundheitssystems besser nutzen können.

In Nordrhein-Westfalen wurden zwischen 2004 und 2009 an mittlerweile 13 Standorten MiMi-Gesundheitsmediatoren ausgebildet. 2009 kommen zusätzlich zwei neue Standorte hinzu.

Das Ziel dieser Landestagung ist, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Es sollen aktuelle Entwicklungen innerhalb des MiMi-Projekts sowie neue wissenschaftliche Erkenntnisse und interessante Praxisansätze aus Nordrhein-Westfalen präsentiert werden. Zudem werden die Standortpartner ihre Einrichtungen und Aktivitäten vorstellen. Der Austausch und die Vernetzung mit Interessierten stehen dabei im Mittelpunkt.

Für MiMi-Mediatoren aus Nordrhein-Westfalen wird im zweiten Teil des Programms eine Fortbildung angeboten.

Herzlich eingeladen sind alle am Projekt und Thema Interessierten, Mediatoren, Standortpartner, Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Gesundheitswesen sowie Vertreter von Städten und Kreisen.

# Programm I

## 11:00 – 12:30 Uhr

### Begrüßung

Thomas Kufen, Integrationsbeauftragter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

### Mit Migranten für Migranten – Das Gesundheitsprojekt

MiMi: Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen  
Projektvorstellung: Ramazan Salman, Geschäftsführer Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.

### Migration und Gesundheit: Neue wissenschaftliche

Erkenntnisse und Implikationen für die Gesundheitsförderung und Prävention

Vortrag: Prof. Dr. Oliver Razum

## 12:30 – 13:00 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

## ab 12:30 Uhr

Markt der Möglichkeiten: MiMi-Partner aus 15 Standorten stellen sich und ihre Arbeit vor

Interessierte können mit MiMi-Partnern ins Gespräch kommen und sich vernetzen.

# Programm II

## 13:30 – 16:15 Uhr

»Selbstmarketing: Strategien, Tipps und Übungen zur Präsentation und Planung von Informationsveranstaltungen«

Landesweite Fortbildung für MiMi-Mediatoren  
Dr. Ruth Sander (Trainerin)

## 16:15 – 16:30 Uhr

Ausblick und Verabschiedung

### Das Projekt

»Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Nordrhein-Westfalen« wird an 15 Projektstandorten realisiert. In diesem Rahmen werden Gesundheitsmediatoren ausgebildet und mehrsprachige Informationsveranstaltungen zu gesundheitlichen Themen durchgeführt. Zusätzlich ist ein mehrsprachiger Präventionsleitfaden für Nordrhein-Westfalen zum Thema »Gesundheit von Eltern und Kindern in NRW« entstanden. Dieser kann im Internet ([www.bkk-promig.de](http://www.bkk-promig.de)) in 15 Sprachen als PDF-Version heruntergeladen oder als Print-Version bestellt werden.

Im Rahmen der nordrhein-westfälischen »Landesinitiative Gesundheit von Mutter und Kind« und der bundesweiten BKK-Initiative »Mehr Gesundheit für alle« steht MiMi für interkulturelle Gesundheitsförderung und Prävention.

Informationen zum MiMi-Projekt finden Sie im Internet:  
[www.bkk-promig.de](http://www.bkk-promig.de)

# Anmeldung

## Anmeldung zur landesweiten Tagung »Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Nordrhein-Westfalen«

Titel	_____	<input type="checkbox"/> Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an
Name, Vorname	_____	<input type="checkbox"/> Ich nehme an der Fortbildung teil. (Nur für Gesundheitsmediatoren)
Institution/Organisation	_____	Telefon _____ Fax _____
Straße, Nr.	_____	E-Mail _____
PLZ, Ort	_____	Ort, Datum _____
Land	_____	Unterschrift _____